

Refresher- und Fortgeschrittenenseminar

für Traumatherapeuten aus Deutschland, Kurdistan,
Palästina, Kosovo und El Salvador

22. - 25 Mai 2017 in Ruhpolding am Labenbachhof

Das Fortgeschrittenenseminar richtet sich an alle Fortbildungskandidaten, die in den zurückliegenden Jahren an Traumafortbildungsseminaren des zptn teilgenommen oder andernorts eine Traumatherapiefortbildung absolviert haben.

Es sollen durch Live- und Videodemonstrationen sowie Training und Selbsterfahrung das Know-how und die Sicherheit in der Anwendung von Traumakonfrontation mit der Screentechnik nach dem KReST-Modell, Vier-Felder-Technik - Sarajevo-Protokoll (L. Besser) sowie die Technik "Bergen innerer Kinder/jüngerer Anteile" verdeutlicht, gefestigt und verfeinert werden sowie die Arbeit mit Flüchtlingen Thema sein.

Weiterhin:

Austausch und Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen aus den Krisenländern und der jeweiligen Traumaarbeit vor Ort.

Die Stiftung "Wings of Hope" (WoH) stellt ihre Traumaarbeit in aktuellen und zukünftigen Projektländern vor.

Veranstaltungsort: Trauma-Hilfe-Zentrum - THZ - Labenbachhof
Froschsee 7, 83324 Ruhpolding

Kosten: € 490,00 (ohne Übernachtung und Beköstigung)

Zeiten: Anreise bis 11:00 Uhr
1. Tag: 12:00 - 18:00 Uhr + Abendeinheit 19:00 - 21:00 Uhr
2. Tag: 09:00 - 18:00 Uhr + Abendeinheit 19:00 - 21:00 Uhr
3. Tag: 09:00 - 18:00 Uhr + Abendeinheit 19:00 - 21:00 Uhr
4. Tag: 09:00 - 16:00 Uhr Abschluss und Verabschiedung

Fortbildungspunkte: bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLAEK) beantragt

Traumabearbeitung und -integration

- Traumakonfrontation und Traumasynthese mit Screentechnik KReST (Theorie und Praxis)
- Die Arbeit im KReST-Modell mit dem Körper als zentrales Element der Reorganisation traumabasierter, eingefrorener "Body-Memories"
- Training - Selbsterfahrung in Dreiergruppen (Klient-Therapeut-Beobachter)
- "Bergen innerer Kinder/jüngerer Anteile" als sanfte indirekte Traumakonfrontation
- Gruppenarbeit mit der Vier-Felder-Technik - Sarajevo-Protokoll: Theorie und Praktikum
- Welche Unterstützung brauchen Flüchtlinge (trauma-)therapeutisch?
- TRE - Trauma-Releasing-Exercise - nach David Berceci: Übung/Selbsterfahrung
- Erlebnispädagogische Ressourcen- und Outdooreinheit

Referent:



Lutz-Ulrich Besser

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiater und FA für Psychotherapeutische Medizin. Tätig in eigener Kassenarzt-Praxis und spezialisiert auf die Behandlung von Menschen mit posttraumatischen Störungen und Persönlichkeitsveränderungen.

Langjährige tiefenpsychologisch/analytische und KIP- sowie Körpertherapie-Ausbildung. 1985 - 94 Familientherapie- und Supervisorenausbildung bei Dr. C. Gammer.

Lehrtherapeut in Projektländern der Stiftung „Wings of Hope“ (WoH), Bosnien, Palästina, Irak/Kurdisten, Brasilien. Traumatherapeutische Zusatzausbildung, EMDR-Ausbildung in Köln, Utrecht und Denver CO/USA. EMDR-Facilitator und Supervisor am EMDR-Institut Deutschland.

Leiter des zptn. EMDRIA-Europa anerkannter EMDR-Trainer der Sektion „Kinder- und Jugendlichentherapie mit EMDR“ am EMDR-Institut Deutschland.

Co-Referent:



Peter Klentzan, Stiftung Wings of Hope Deutschland

Diakon, Traumapädagoge, Traumatherapeut, Lehrtherapeut und Supervisor für Traumapädagogik und -beratung am zptn. Leitung des neuen TraumaHilfezentrums der Stiftung Wings of Hope Deutschland.

Neben seinen unterschiedlichen seelsorgerischen und therapeutischen Zusatzqualifikationen, insbesondere auch im interkulturellen und interreligiösen Kontext, ist er als Sozialbetriebswirt insbesondere auch gemeinsam mit seiner Ehefrau Renate Heyden-Klentzan Mitinitiator und Mitbegründer verschiedener innovativer mittelständischer Sozialunternehmen, so des Evangelischen Kinderhauses „Unter dem Regenbogen“ in Röhrmoos, der Stiftung Wings of Hope Deutschland und der Labenbachhof gGmbH.

Auslandskordinatorin Wings of Hope:



Martina Bock

Diplom-Sozialpädagogin FH, Mediatorin und Traumapädagogin.

Dozentin für Psychotraumatologie und Supervisorin i. A. für Traumapädagogik.

Seit 2011 Projektmanagerin für die Auslandsarbeit bei der Stiftung Wings of Hope.

Projektmanagement Inland der Stiftung Wings of Hope



Regina Miehling

Diplom Sozialpädagogin FH, Traumapädagogin.

Dozentin für Psychotraumatologie und Supervisorin i. A. für Traumapädagogik.

Seit 2016 Projektmanagement für die Inlandsarbeit der Stiftung Wings of Hope.

Anmeldung Seminar:



zptn-Sekretariat
Waldstraße 4
D-30916 Isernhagen (Nwb.)
Tel.: +49 (0)5139 - 27 90 90
Fax: +49 (0)5139 - 27 90 91
info@zptn.de / www.zptn.de

Anmeldung für Übernachtung/VP:



Labenbachhof gGmbH
Freizeit-, Schulungs- und Tagungszentrum
Froschsee 7
83324 Ruhpolding
Tel.: +49 (0)8663 - 1667, Fax: +49 (0)8663 / 2924
info@labenbachhof.de / www.labenbachhof.de